

Kostenloser Shuttle-Service



**Abfahrt
Brückenstr.
Haltestelle M
(ZOB)**

10:00 Uhr
11:00 Uhr
12:00 Uhr
13:00 Uhr
14:00 Uhr
15:00 Uhr

*Der Shuttle-Bus wird gesponsort
von K.A.S.B*

**Abfahrt
Kläranlage:**

10:30 Uhr
11:30 Uhr
12:30 Uhr
13:30 Uhr
14:30 Uhr
15:30 Uhr

Unser Programm:

Musik

10.00 – 13.00 Uhr Jazz-Frühstücken mit Tex Döring
13.00 – 16.00 Uhr Oldie-Nachmittag mit Uwe Gaasch

Ansprache

10.30 Uhr Oberbürgermeister Andreas Starke

Auftritte

11.30 + 13.30 Uhr Rettl Motschenbacher
12.30 + 14.30 Uhr Body + Soul

Ausstellungen von 10.00 – 16.00 Uhr

- Werkstätten des EBB: Schlosserei, Magazin, Schreinerei, Malerei, KFZ-Werkstatt
- Bereiche und Werkstätten der Kläranlage: Labor, Elektronik, Maschinenteknik
- Darstellung der Ausbildungsberufe
- Ausstellung des Fuhrparks und Kleingeräte im Bereich Straßenbau, Entsorgung, Kanalbau, Winterdienst
- Flussparadies Franken – Lebensader Regnitz
- Ausstellung der Werke des Bastel- und Malwettbewerb von Kindergärten
- Preisrätsel

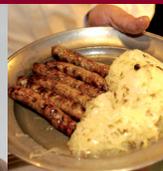
Führungen durch die Kläranlage

10.30 Uhr + 11.30 Uhr + 13.00 Uhr + 14.00 Uhr + 15.00 Uhr

Buntes Kinderprogramm von 10.00 - 16.00 Uhr

u.a. Spielmobil, Bungee-Trampolin usw.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!



■ **Sonntag, 11.10.09**

Entsorgungs- und Baubetrieb
Kläranlage Bamberg
Rheinstraße 4
10 bis 16 Uhr



Tag der offenen Tür

11. 10. 09



10 Jahre EBB



50 Jahre Kläranlage



Feiern Sie mit uns !

Falls Sie Fragen zur Veranstaltung oder zum Entsorgungs- und Baubetrieb generell haben, stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg
Margaretendamm 40, 96052 Bamberg

Ihre Ansprechpartner:

Reinhold Zenk 0951/87-7331
Volker Zwosta 0951/87-7232

Telefax: 0951/87-7001
Email: ebb@stadt.bamberg.de
www.ebb-bamberg.de

EBB - Immer eine saubere Leistung

Zwei runde Geburtstage im „Konzern Stadt Bamberg“

Der Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg wird 10 und die städtische Kläranlage sogar 50 Jahre – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Unterstützt von modernster Technik sind es vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des EBB, die Tag für Tag eine „saubere Leistung“ erbringen. Sie sorgen dafür, dass unsere Straßen gereinigt und intakt sind, unser Müll ordentlich, regelmäßig und pünktlich entsorgt wird, unsere Kanäle intakt bleiben und das Abwasser ordnungsgemäß abgeleitet und geklärt wird, sowie unsere Brücken in Stand gehalten und saniert werden.

Dabei ist der EBB auch ein wichtiges „Schwungrad“ für die Wirtschaft in der Region. Eine Vielzahl von Bauprojekten in der Stadt konnten – nicht zuletzt durch staatliche Fördermittel – abgewickelt werden. Das Jahrhundertprojekt Kanalsanierung, der Umbau Sandstraße und das Brückenprojekt 2010 sind nur einige aktuelle Beispiele hierfür.

Hervorzuheben ist auch das Engagement, welches der EBB im Bereich der Ausbildung an den Tag legt. Gerade in der momentan noch schwierigen Lage auf dem Ausbildungsmarkt sind wir bemüht, Ausbildungsplätze bereitzustellen.

Nicht nur im Bereich der „Entwässerung“ wird großer Wert auf die Qualität der Bauausführung und generell auf die Qualität der eigenen Arbeit gelegt. So hat der EBB als erster kommunaler Entwässerungsbetrieb in Bayern das Gütezeichen Kanalbau erhalten. Weiterhin ist der Betriebsteil Abfallsammlung und -transport zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb.

Angesichts dieser überaus positiven Bilanz ist es sicher nicht übertrieben, wenn wir aus Anlass dieses Doppeljubiläums selbstbewusst und durchaus mit etwas Stolz feststellen können: Der Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt erbringt „immer eine saubere Leistung“ – zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger.

Wir laden Sie zum Tag der offenen Tür in die Kläranlage ein, um sich ein eigenes Bild von den vielfältigen Aufgaben des Entsorgungs- und Baubetriebs der Stadt Bamberg zu machen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information ebenso wie die Unterhaltungsangebote für Groß und Klein. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen interessanten und geselligen Aufenthalt auf der Kläranlage.

Andreas Starke Oberbürgermeister
Hans Zistl-Schlingmann Techn. Werkleiter
Wolfgang Derra Kaufm. Werkleiter



Der Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg stellt sich vor

Entsorgung



Alle zwei Wochen wird der Restmüll sowie jede Woche der Biomüll aus den Bamberger Haushalten entsorgt. Darüber hinaus wird monatlich das anfallende Altpapier durch den Entsorgungs- und Baubetrieb abgefahren. Zum Leistungsspektrum gehört außerdem die Abholung der Winda-

delsäcke, der ausgedienten Christbäume sowie zweimal im Jahr die Abfuhr von Gartenabfällen und Sperrmüll.

Die Straßenreinigung reinigt – teils von Hand durch Straßenreinigungsarbeiter, häufig aber auch maschinell mit Klein- und Großkehrmaschinen - die Straßen und Gehwege.

Die KFZ-Verwaltung wartet und repariert die meisten Fahrzeuge der Stadt Bamberg. Vorrangige Aufgabe ist es hier vor allem, die kommunalen Spezialfahrzeuge einsatzbereit zu halten.

Entwässerung



Die Abteilung „Entwässerung“ ist für die gesamte Abwasserentsorgung der Stadt zuständig. Das ca. 100 Jahre alte Kanalnetz dient der Ableitung des Abwassers über viele Pumpwerke in die Kläranlage.

Daten & Fakten

- **Entsorgung**
Ca. 17.000 Restmüllbehälter, ca. 9.500 Biomülltonnen und ca. 15.000 Altpapier-tonnen leeren, ca. 600 km Straßen und Gehwege reinigen
- **Entwässerung**
Ca. 340 km Kanalnetz, Kanaldurchmesser von 20 cm bis 330 cm, rd. 76 Mio. € wurden in den letzten zehn Jahren in das Kanalnetz investiert, ca. 12 Mio. m³ Abwasser im Jahr, 95 - 99% der im Wasser enthaltenen Inhaltsstoffe werden entfernt, 3,8 Mio. kWh Strom werden erzeugt (ca. 85% des Eigenbedarfs), ca. 16 Milliarden Glockentierchen und andere Einzeller (die kleinsten Mitarbeiter des EBB)
- **Straßen- und Brückenbau**
264 km Straßen, 260 km Gehwege, 65 km Radwege und ca. 60 Ingenieurbauwerke (z.B. Brücken, Stege, Stütz- und Lärmschutzwände) auf Verkehrssicherheit kontrollieren und bei Bedarf erneuern, ca. 37 Mio. € für den Neubau von 3 Brücken in etwa 6 Jahren - deutschlandweit einmalig

Das mechanisch-biologische Klärwerk ist für 220.000 Einwohner ausgelegt. Hier werden zwischen 95 und 99 % der im Abwasser enthaltenen Inhaltsstoffe vor der Einleitung in die Regnitz entfernt.

Darüber hinaus wird der Ausbau und der Unterhalt der kleinen Gewässer im Stadtgebiet und zusätzlich der Bau und die Sanierung der ehemaligen städtischen Abfalldeponien betreut.

Straßen- und Brückenbau



Die hier wahrgenommenen Aufgaben konzentrieren sich auf die Kontrolle, Sicherung und Erhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze einschließlich der dazu gehörenden Ingenieurbauwerke wie Brücken, Treppen und Stützmauern.

In die Jahre gekommene Straßen werden neu asphaltiert, Gehwege gepflastert, Straßenmarkierungen aufgebracht, Holzbänke, Absperrpfosten, Metall- und Holzgeländer repariert und aufgestellt. Außerdem kümmert sich die Abteilung um den Vollzug von verkehrsrechtlichen Anordnungen (Aufstellen von Verkehrszeichen, Herstellen von Fahrbahnmarkierungen). Weiterhin werden Straßenaufbrüche auf öffentlichen Grund - ausgeführt durch Fremdfirmen - überwacht. Im Winter werden Straßen und Radwege verkehrssicher gehalten.

EBB - Immer eine saubere Leistung